

AUFTRAGSERTEILUNG

KUNDE :

AUFTRAGNEHMER :

Auftragserteilung Nr. _____

Sehr geehrte(r) _____, wir danken für das mit Ihnen geführte Gespräch und erteilen Ihnen einen Auftrag gemäß den Vertragspunkten in diesem Vertrag.

1. Aufgabenstellung und Leistung

Ihr Unternehmen übernimmt nachstehende Dienstleistung für das

Projekt _____

des Kunden _____

Die Dienstleistung ist

- in den Räumlichkeiten des Kunden in durchzuführen.
- kann im Teleworkingverfahren auch in Ihren Büros ausgeführt werden.

Der Auftragnehmer führt über seine Tätigkeit ein Projekttagbuch, das integrierter Leistungsbestandteil des Auftrages ist. Bei Projektabschluss sind sämtliche Unterlagen (wie Projekttagbuch etc.) mit der Abschlussrechnung an den Auftraggeber zu übermitteln.

2. Auftragsbeginn, Dauer und Umfang

Als Auftragsstart wurde einvernehmlich der __.__.____ vereinbart. Der Auftragsumfang wird vorerst auf _____ Personenmonate geschätzt und erteilt. Der Vertrag wird, wenn nicht wie in diesem Vertrag vereinbart gekündigt, auf die tatsächliche Projektdauer verlängert.

Diese Auftragsumfangsschätzung ist unverbindlich und wird im Zuge des Projektfortschrittes genauer spezifiziert.

Der Auftragnehmer hat unentgeltlich bei jedem Projektende einen Abschlußbericht zu verfassen, der inhaltlich den Ablauf des Projektes dokumentiert. Dieser ist binnen einem Monat dem Auftraggeber zu übermitteln.

3 Beendigung des Auftrages

3.1 Kündigung durch den Auftraggeber

Der Auftraggeber ist in den folgenden Fällen zur Beendigung des Auftrages berechtigt:

Aufkündigung ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer vierwöchigen Kündigungsfrist, oder Sofortige Auflösung aus wichtigem Grund.

Ein wichtiger Grund liegt jedenfalls bei Beschwerden oder sonstigen Unzufriedenheiten des Kunden sowie bei Schlecht oder Nichterfüllung der Leistung durch den Auftragnehmer (z.B. wenn mit dem Kunden vereinbarte Teilleistungen, Termine, Fristen u. dgl. nicht eingehalten wurden) vor.

3.2 Kündigung des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer ist zu einer Beendigung des Vertragsverhältnisses bis zum __.__.____ nicht berechtigt. Nach diesem Termin kann dieses Vertragsverhältnis vom Auftragnehmer mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden.

Sollte der Auftragnehmer vorzeitig aus dem Projekt aussteigen, ohne die o.a. festgelegten Kündigungsfristen einzuhalten, so hat der Auftragnehmer das Recht, eine Konventionalstrafe in der maximalen Höhe von 20 Wochenstunden von der letzten Rechnung einzubehalten.

4 Projektkosten

4.1 Preis

Für jede vom Kunden anerkannte Leistungsstunde bezahlen wir € _____, exkl. UST. Der angeführte Preis ist für den Erfüllungsort _____ und mindestens bis __.__.____ gültig.

4.2 Reiseaufwände

Für die Erbringung der Dienstleistungen außerhalb des definierten Erfüllungsortes werden dem Auftragnehmer folgende Kosten bezahlt:

Ihre Spesen (Nächtigungsgeld, Hotel und Fahrtkosten (Bahn, Flug etc.)) werden laut Beleg abgerechnet.

Einsätze außerhalb des definierten Erfüllungsortes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

5 Geheimhaltung

Wir weisen nochmals ausdrücklich auf die im Kooperationsvertrag geregelte Geheimhaltungsverpflichtung hin. Insbesondere sind sämtliche Vertragsinhalte, Daten und Informationen wie vor allem Vertragslaufzeiten, Vertragsende, Preise etc. aus dem bestehenden Vertragsverhältnis nicht an den Kunden oder an Dritte bekannt zu geben. Bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung hat der Auftragnehmer eine pauschalierte, nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende Konventionalstrafe in Höhe von maximal 20 Wochenstunden an den Auftraggeber zu leisten.

6 Kundenschutz

Der im Kooperationsvertrag geregelte Kundenschutz gilt ausdrücklich auch gegenüber allen Personen – wie bspw. Mitarbeitern und Subauftragnehmern des Unternehmers, denen er sich zur Auftrags Erfüllung mitteloder unmittelbar bedient und ist diesen durch den Unternehmer zu überbinden. Die Überbindung ist dem Auftraggeber mittels Kopie nachzuweisen. Die Geltendmachung von Rechtsansprüchen des Auftraggebers erfolgt stets gegenüber dem Unternehmer.

7. Verrechnung, Zahlung

Die Dienstleistungen werden nach tatsächlich erbrachtem Aufwand abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt monatlich im Nachhinein auf Basis der vom Kunden bestätigten Projektberichte.

Das Zahlungsziel beträgt 7 Tage mit 2% Skonto bzw. 14 Tage netto.

Für die Aufzeichnung der Leistungen ist das Zeiterfassungssystem des Kunden zu verwenden. Sollte der Kunde keines besitzen, so wird vom Auftragnehmer eine Zeitaufzeichnung mittels Textdatei oder Excel geführt. Sollten Forderungen des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer bestehen (Essen, Parkplatzgebühr,...), so können diese mit den Verbindlichkeiten des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer laufend gegen gerechnet werden.

Der Auftragnehmer stimmt einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausdrücklich zu – unabhängig davon, ob Sie diese Daten zur Verfügung gestellt haben oder diese im Laufe der Beauftragung entstanden sind. Insbesondere Informationen zu

Ihrer fachlichen Qualifikation werden in Form eines Qualifikationsprofils verwaltet und zwecks Geschäftsanbahnung auch unseren Kunden zugänglich gemacht.

Es wird ersucht, zum Zeichen des Einverständnisses, diesen Vertrag von beiden Seiten zu unterfertigen.

Datum, Auftraggeber

Datum, Auftragnehmer

Beilagen: